

BO

NR. 705

05.06.2012

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN BULLETIN

1. Studiengangsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen „Bauingenieurwesen“, „Elektrotechnik“ und „Maschinenbau“ und den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der Hochschule Bochum vom 21. Mai 2012

Seiten 3 - 20

Studiengangsprüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen „Bauingenieurwesen“, „Elektrotechnik“ und „Maschinenbau und den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der Hochschule Bochum

vom 21. Mai 2012

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz -HG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 90), hat die Hochschule Bochum die folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Hochschulgrad
- § 3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs
- § 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Module
- § 7 Prüfungen; Modulprüfungen; Teilprüfungen
- § 8 Prüfungsformen
- § 9 Bachelorarbeit und Kolloquium
- § 10 Gesamtnote
- § 11 In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung

Anlagen

- Anlage 1: Umrechnung von Prozenten in Noten
- Anlage 2a: Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen Bauingenieurwesen
- Anlage 2b: Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik
- Anlage 2c: Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
- Anlage 3: Studienverlaufsplan Wirtschaftsinformatik

Anhänge

- Anhang 1: Auslaufregelung Bauingenieurwesen
- Anhang 2: Auslaufregelung Elektrotechnik
- Anhang 3: Auslaufregelung Maschinenbau
- Anhang 4: Auslaufregelung Informatik
- Anhang 5: Auslaufregelung Wirtschaftswissenschaften

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studiengangsprüfungsordnung gilt zusammen mit der Bachelorrahmenprüfungsordnung (BRPO) der Hochschule Bochum für die sechssemestrigen Bachelorstudiengänge Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen „Bauingenieurwesen“, „Elektrotechnik“ und „Maschinenbau“ und den sechssemestrigen Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der Fachbereiche Wirtschaft, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik sowie Mechatronik und Maschinenbau der Hochschule Bochum.

§ 2 Hochschulgrad

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung in dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen oder in dem Studiengang Wirtschaftsinformatik verleiht die Hochschule Bochum den akademischen Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „B. Sc.“.

§ 3 Regelstudienzeit; Studienbeginn; Gliederung des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich aller Prüfungen sechs Semester. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.
- (2) Die Studiengänge sind modularisiert und bestehen aus Pflicht- und Wahlmodulen. Der Gesamtstudienumfang beträgt jeweils 180 Leistungspunkte.
- (3) Pflichtmodule sind Basismodule, die die erforderlichen Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften und des entsprechenden Ingenieur- bzw. Informatikstudiums vermitteln.
- (4) Wahlmodule dienen insbesondere der Schwerpunktbildung.
- (5) Einzelheiten der Gliederung des jeweiligen Studiums sowie der Aufteilung in Pflichtmodule und Wahlmodule regeln die Studienverlaufspläne und das Modulhandbuch.

§ 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen

Abweichend von § 4 der Bachelorrahmenprüfungsordnung wird keine fachpraktische Tätigkeit als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums verlangt.

§ 5 Prüfungsausschuss

- (1) Für die Organisation von Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss für die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik der Fachbereiche Wirtschaft, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik sowie Mechatronik und Maschinenbau zuständig.
- (2) Der Prüfungsausschuss besteht aus:
 1. Vier Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Die beteiligten Fachbereiche Wirtschaft, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik sowie Mechatronik und Maschinenbau wählen jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter.
 2. Einem Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben), das vom Fachbereich Wirtschaft gewählt wird.
 3. Zwei Studierenden, die vom Fachbereich Wirtschaft gewählt werden.

§ 6 Module

- (1) Die Zahl der Module sowie deren zeitliche Abfolge ergeben sich aus dem jeweiligen Studienverlaufsplan im Anhang.
- (2) Die Modulinhalte, das Qualifikationsziel, die Lehrform, die Teilnahmevoraussetzungen, die Arbeitsbelastung und die Dauer der Prüfungsleistungen der einzelnen Module sind im jeweiligen Modulhandbuch festgeschrieben.

§ 7 Prüfungen; Modulprüfungen; Teilprüfungen

- (1) Die Bachelor-Prüfung besteht aus den studienbegleitend abgelegten Prüfungen und Testaten zu den im Studienverlaufsplan genannten Modulen, der Bachelorarbeit und dem dazu gehörenden Kolloquium.
- (2) Die An- und Abmeldungen zu den Prüfungen erfolgen online durch die Studierenden. Der Anmeldezeitraum wird vom Prüfungsausschuss festgelegt und bekannt gegeben. Durch die Anmeldung zu einer Prüfung wird die Teilnahme an dieser Prüfung verbindlich. Die Prüfungskandidatin oder Prüfungskandidat kann sich jedoch bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Prüfungstermin von Prüfungen abmelden, ohne dass dies die Zahl der Wiederholungen beeinflusst.
- (3) Die Prüfungen finden regelmäßig am Beginn und am Ende der Vorlesungszeit statt und können vor den im jeweiligen Studienverlaufsplan vorgesehenen Zeitpunkten abgelegt werden, wenn die jeweiligen Prüfungsvoraussetzungen erfüllt sind. Prüfungen können auch während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

(4) Prüfungen können aus mehreren Teilen, die im Rahmen des gemäß § 8 festgelegten zeitlichen Umfangs abgehalten werden, bestehen. Ergänzend zu § 9 Bachelorrahmenprüfungsordnung (BRPO) sind die einzelnen Teile einer Prüfung gegenseitig ausgleichsfähig:

- a) Modulprüfungen (M Pr): In einer Modulprüfung werden alle Veranstaltungen eines Moduls gemeinsam abgeprüft; die Modulprüfung enthält Teile aller Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen liegen in der Regel in demselben Semester. Die an der Prüfung beteiligten Prüferinnen und Prüfer vergeben eine gemeinsame Modulnote, bei der die Gewichtung der Veranstaltungen nach Leistungspunkten berücksichtigt wird. Die Leistungen werden gemäß § 9 Abs. 3 BRPO bewertet. Ist die Modulprüfung nicht bestanden, kann sie zweimal inklusive aller Teile wiederholt werden.
- b) Teilprüfungen (T Pr): Liegen die Veranstaltungen eines Moduls in aufeinanderfolgenden Semestern, wird in der Regel jede Veranstaltung eines Moduls in einer separaten Teilprüfung abgeprüft. Die Leistungen werden in Prozent gemäß Anlage 1 bewertet.

(5) Besteht die Prüfung aus mehreren Teilprüfungen, so wird die Modulnote erst nach Ablegen des letzten Prüfungsteils gemäß Absatz 6 gebildet. Die Prüfungsteile können auch schon vor Abschluss des Gesamtmoduls zweimal wiederholt werden, solange nicht das Modul insgesamt bestanden worden ist. Grundlage der Notenberechnung ist immer der beste Versuch eines Prüfungsteils. Die Note eines Moduls wird aus den mit den Leistungspunkten gewichteten Prozenten der einzelnen Teilprüfungen ermittelt (vgl. Anlage 1).

(6) Ein Modul ist bestanden, wenn

- die nach Leistungspunkten gewichtete Prozentsumme aus allen Teilprüfungen mindestens 50% erreicht oder überschreitet bzw.
- bei Modulprüfungen mindestens die Modulnote 4,0 erreicht ist.

(7) Prüfungen können auch unbenotet sein. Die Prüfungsleistung ist dann erbracht, wenn sie in dem geforderten Mindestumfang anerkannt und durch das Urteil „mit Erfolg teilgenommen“ bestätigt wurde. Unbenotete Prüfungen können beliebig oft wiederholt werden und gehen nicht in die Gesamtnote ein.

§ 8 Prüfungsformen

(1) Eine Prüfung ist in der Regel eine Prüfungsleistung in Form von einer oder mehreren Klausurarbeiten (höchstens insgesamt vier Stunden Dauer) und/oder einer oder mehreren mündlichen Prüfungen (bei Einzelprüfungen mindestens 15 und höchstens 45 Minuten Dauer).

- (2) Die Prüfungen können auch als folgende Prüfungsleistungen erbracht werden:
- a) Hausarbeit mit Kolloquium oder
 - b) Entwurf mit Kolloquium oder
 - c) Laborbericht oder
 - d) Exkursionsbericht oder
 - e) Referat mit Kolloquium

- (3) Die Hausarbeit oder der Entwurf wird mit einem Kolloquium verbunden. Das Kolloquium dient der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an der Hausarbeit oder dem Entwurf.
- (4) Beinhaltet ein Modul ein Laborpraktikum oder eine Exkursion, kann die Prüfungsleistung in Form eines Berichtes erbracht werden. Der Bericht kann mit einem Teilnahmenachweis (Teilnahmeschein) und einem Abgabekolloquium verbunden werden.
- (5) Das Referat wird mit einem Kolloquium verbunden, das der Feststellung der fachlichen Kenntnisse sowie der eigenständigen Leistung an dem Referat dient.
- (6) Die Form und die Dauer der Prüfungen legt der Prüfungsausschuss rechtzeitig, spätestens jedoch zu Beginn der Module bzw. Teilmodule fest und macht sie bekannt. Melden sich zu einer Prüfung, für die eine Klausurarbeit als Prüfungsform festgelegt war, nur wenige Studierende, so kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Einvernehmen mit der Prüferin oder dem Prüfer diese Klausurarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzen, sofern keine gemeldete Teilnehmerin bzw. kein gemeldeter Teilnehmer widerspricht. Die Änderung der Prüfungsform wird spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Prüfung bekannt gegeben.

§ 9

Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Der Arbeitsaufwand für die Bachelorarbeit inklusive Kolloquium beträgt rund 300 Stunden (10 Leistungspunkte).
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nach schriftlichem Antrag an den Prüfungsausschuss zugelassen werden, wer
1. die Leistungspunkte in den Modulen des ersten Studienjahres vollständig und
 2. mindestens 45 Leistungspunkte in den Modulen des zweiten Studienjahres erbracht hat.
- (3) Die Dauer der Bearbeitungszeit wird von der Betreuerin oder dem Betreuer bei Ausgabe der Arbeit festgelegt, sie darf 6 Monate nicht überschreiten. Es darf bei begründetem Antrag vom Prüfungsausschuss eine Nachfrist von bis zu vier Wochen gewährt werden.
- (4) Mit einem Antrag auf Fristverlängerung infolge Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Dauer der Erkrankung hervorgeht. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangen.
- (5) Die Bewertung ist der Kandidatin oder dem Kandidaten im Anschluss an das Kolloquium bekannt zu geben. Das Kolloquium soll spätestens acht Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Die Gesamtnote der Bachelorarbeit einschließlich des Kolloquiums setzt sich zu 75% aus der Note der schriftlichen Arbeit und zu 25 % aus der Note des Kolloquiums zusammen.

§ 10 **Gesamtnote**

- (1) Das entsprechende Studium ist bestanden, wenn alle Module nach Studienverlaufsplan mit insgesamt 180 Leistungspunkten bestanden wurden. Wird die gewählte Alternative, innerhalb des Moduls "Sprache" und/oder des Moduls "Schwerpunktseminar" (s. Anlage) nicht bestanden, kann jeweils einmal auf eine andere Alternativen ausgewichen werden.
- (2) Die Gesamtnote errechnet sich aus den Modulnoten, gewichtet mit den Leistungspunkten der einzelnen Module. Werden bei einem Modul mit Wahlmöglichkeiten mehrere Alternativen bestanden, so gilt für die Gesamtnote das bessere Ergebnis. Die Gesamtnote ergibt sich gemäß § 9 Abs. 4 Bachelorrahmenprüfungsordnung.
- (3) Ergebnisse von Prüfungsleistungen von weiteren Modulen werden auf Antrag in das Zeugnis aufgenommen. Leistungspunkte und Noten dieser Module bleiben bei der Gesamtnote unberücksichtigt.

§ 11 **In-Kraft-Treten; Übergangsbestimmungen; Veröffentlichung**

- (1) Diese Studiengangsprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bachelorprüfungsordnung für die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen Bau, Elektrotechnik und Maschinenbau und den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Bochum vom 15. November 2010, in der Fassung der Änderungsordnung vom 15. Juli 2011 (Amtl. Bekanntmachungen Nr. 671) außer Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet erstmalig auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 2011/2012 im 1. Fachsemester im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik bzw. Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Maschinenbau an der Hochschule Bochum eingeschrieben sind.
- (3) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2011/2012 ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik bzw. Wirtschaftsingenieurwesen mit den Vertiefungsrichtungen Bau, Elektrotechnik und Maschinenbau an der Hochschule Bochum aufgenommen haben, findet die Bachelorprüfungsordnung vom 15. November 2010 weiterhin bis zum Ablauf des Wintersemesters 2015/2016 Anwendung.

Die jeweiligen Prüfungen gemäß der Bachelorprüfungsordnung und dem jeweiligen Studienverlaufsplan der Vertiefungsrichtung können gemäß den Auslaufregelungen der Bachelorprüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre (§ 3 Abs. 3), Elektrotechnik und Maschinenbau (Anhang 1 und Anhang 5) sowie Bauingenieurwesen (§ 14 Abs. 3) letztmalig abgelegt werden und sind als Anhang beigefügt.

Die Bachelorarbeit und das Kolloquium gemäß der Bachelorprüfungsordnung vom 15. Juli 2011 müssen bis zum 29.02.2016 abgeschlossen sein.

(4) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Bochum veröffentlicht.

Ausgefertigt nach Überprüfung durch das Präsidium der Hochschule Bochum aufgrund der Beschlüsse der Fachbereichsräte der Fachbereiche Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik, Mechatronik und Maschinenbau sowie Wirtschaft.

Bochum, den 21.05.2012

Der Präsident der Hochschule Bochum

gez. Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

Prof. Dr.-Ing. Martin Sternberg

Anlage 1: Umrechnung von Prozenten in Noten

Bewertung	Prozente	Note
nicht ausreichend	< 50	5,0
ausreichend	≥ 50 bis < 55	4,0
	≥ 55 bis < 60	3,7
befriedigend	≥ 60 bis < 65	3,3
	≥ 65 bis < 70	3,0
	≥ 70 bis < 75	2,7
gut	≥ 75 bis < 80	2,3
	≥ 80 bis < 85	2,0
	≥ 85 bis < 90	1,7
sehr gut	≥ 90 bis < 95	1,3
	≥ 95 bis 100	1,0

Bei der Bildung von Noten aus Zwischenwerten gilt § 9 Abs. 4 BRPO analog.

Anlage 2a: Studienverlaufsplan Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Bauingenieurwesen

Module	Teilmodule	Summe SWS	Summe ECTS	Prüfung (Semester)	1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem										
					SWS	ECTS	V Ü P	SWS	ECTS																					
Wirtschaft																														
Buchhaltung		2	2	M Pr (1)	2	2																								
Wertschöpfungsmanagement																														
Wertschöpfungsmanagement		4	5	M Pr (1)	4	5																								
Wirtschaftsrecht																														
Wirtschaftsrecht		4	5	M Pr (1)	4	5																								
Investition und Finanzierung																														
Investition und Finanzierung		4	5	M Pr (2)			4	5																						
Marketing																														
Marketing		4	5	M Pr (2)			4	5																						
Kostenrechnung																														
Kostenrechnung		4	5	M Pr (3)					4	5																				
Controlling																														
Controlling		2	2,5	M Pr (4)							2	2,5																		
VWL																														
				M Pr (4)																										
Mikroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5						4	5																				
Makroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5								4	5																		
Unternehmensführung																														
				M Pr (5)																										
Organisation		2	2,5													2	2,5													
Führungslehre I		4	5												4	5														
Schwerpunktseminar*																														
Vertiefungsmodul A																														
Vertiefungsmodul B																														
Vertiefungsmodul C																														
Vertiefungsmodul D																														
Vertiefungsmodul E																														
Vertiefungsmodul F																														
Vertiefungsmodul G																														
Vertiefungsmodul H																														
Vertiefungsmodul I																														
Vertiefungsmodul J																														
Vertiefungsmodul K																														
Vertiefungsmodul L																														
Vertiefungsmodul M																														
Vertiefungsmodul N																														
Vertiefungsmodul O																														
Vertiefungsmodul P																														
Vertiefungsmodul Q																														
Vertiefungsmodul R																														
Vertiefungsmodul S																														
Vertiefungsmodul T																														
Vertiefungsmodul U																														
Vertiefungsmodul V																														
Vertiefungsmodul W																														
Vertiefungsmodul X																														
Vertiefungsmodul Y																														
Vertiefungsmodul Z																														
Bauingenieurwesen																														
Baukonstruktion der Stabtragwerke																														
Baukonstruktion der Stabtragwerke		3	5	M Pr(1)	3	5																								
Bauverfahrenstechnik																														
Bauverfahrenstechnik		4	5	M Pr(1)	4	5																								
Konstruktion und Technisches Darstellen																														
Konstruktion und Technisches Darstellen		6	6	M Pr(2)			6	6																						
Bauwirtschaft																														
Bauwirtschaft		4	5	M Pr(2)			4	5																						
Baustoffkunde 1																														
Baustoffkunde 1		6	6	M Pr(3)					6	6																				
Baustatik 1																														
Baustatik 1		3	5	M Pr(3)					3	5																				
Stahlbau 1																														
Stahlbau 1		3	5	M Pr(4)							3	5																		
Massivbau 1																														
Massivbau 1		4	5	M Pr(4)							4	5																		
Logistik und Sicherheit auf Baustellen																														
Logistik und Sicherheit auf Baustellen		4	6	M Pr(5)												4	6													
Sondergebiete der Kalkulation																														
Sondergebiete der Kalkulation		3	5	M Pr(5)												3	5													
Sondergebiete der Bauverfahrenstechnik																														
Sondergebiete der Bauverfahrenstechnik		3	5	M Pr(6)															3	5										
Projektentwicklung und Vertragsmanagement																														
Projektentwicklung und Vertragsmanagement		4	6	M Pr(6)												2	3			2	3									
Integrativ																														
Wirtschaftsmathematik																														
				M Pr (1)																										
Analysis		2	2,5		2	2,5																								
Finanzmathematik		2	2,5		2	2,5																								
Lineare Algebra und Lin. Optimierung		2	3		2	3																								
Wirtschaftsinformatik																														
				M Pr (4)																										
Wirtschaftsinformatik 1		4	5						4	5																				
Wirtschaftsinformatik 2		4	5								4	5																		
Sprache																														
Wirtschafts-Englisch 1																														
Wirtschafts-Englisch 1		2	2	T Pr(2)					2	2																				
Technisches Englisch																														
Technisches Englisch		3	4	T Pr(2)					3	4																				
Wirtschafts-Englisch 2																														
Wirtschafts-Englisch 2		2	2	T Pr(4)							2	2																		
Projektmanagement																														
Projektmanagement		4	6	M Pr(3)					4	6																				
Soft-Skills																														
Rhetorik und Gesprächsführung																														
Rhetorik und Gesprächsführung		4	5	T Pr(4)							4	5																		
Wahlmodul: IZK-Kurs																														
Wahlmodul: IZK-Kurs		4	4	T Pr(2) T Pr(5)			2	2								2	2													
Hauptseminar																														
Hauptseminar		4	6	Pr(6)															4	6										
Bachelorarbeit																														
Bachelorarbeit			10	Pr(6)															0	10										
		130	180		23	30				25	29				25	32				23	29,5				21	29,5			13	30

*Für das Modul Schwerpunktseminar kann eines der folgenden Module gewählt werden: Marketing, Außenwirtschaft, Logistik, Controlling, Business-to Business-Prozesse, IT-Management, Betriebsinformatik, Energie und Umwelt, Finanzmanagement, Kostenmanagement, Kreditmanagement, Organisation, Personalmanagement, Rechnungslegung, Strategische Planung, Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung

Anlage 2b: Studienverlaufsplan Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik

Module	Teilmodule	Summe SWS	Summe ECTS	Prüfung (Semester)	1. Sem					2. Sem					3. Sem					4. Sem					5. Sem					6. Sem							
					SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P			
Wirtschaft																																					
Buchhaltung		2	2	M Pr (1)	2	2																															
Wertschöpfungsmanagement		4	5	M Pr (1)	4	5																															
Wirtschaftsrecht		4	5	M Pr (1)	4	5																															
Investition und Finanzierung		4	5	M Pr (2)						4	5																										
Marketing		4	5	M Pr (2)					4	5																											
Kostenrechnung		4	5	M Pr (3)							4	5																									
Controlling		2	2,5	M Pr (4)											2	2,5																					
VWL																																					
Mikroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5	M Pr (4)							4	5																									
Makroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5										4	5																							
Unternehmensführung																																					
Organisation		2	2,5	M Pr (5)																				2	2,5												
Führungslehre I		4	5																				4	5													
Schwerpunktseminar*																																					
Vertiefungsmodul A		4	6	M Pr (5)																				4	6												
Vertiefungsmodul B		4	6	M Pr (6)																								4	6								
Elektrotechnik																																					
Mathematik für Elektrotechnik																																					
Mathematik für Elektrotechnik 1		6	6	T Pr(1)	6	6	4	2																													
Mathematik für Elektrotechnik 2		6	6	T Pr(2)					6	6	4	1	1																								
Elektrotechnik/Elektronik																																					
Elektrotechnik/Elektronik 1		5	6	T Pr(1)	5	6	3	2																													
Elektrotechnik/Elektronik 2		5	6	T Pr(2)					5	6	3	1	1																								
Informatik																																					
Informatik (GIN 1)		5	6	T Pr(3)										5	6	2	2	1																			
Informatik (GIN2)		5	6	T Pr(4)											5	6	2	2	1																		
Werkstoffe und Bauelemente		5	6	M Pr(2)					5	6	3	1	1																								
Bauelemente und Elektronik		6	6	M Pr(3)										6	6	3	1	2																			
Wahlmodul: Analoge Schaltung oder Digitale Schaltung		6	8	M Pr(4)											6	8	4	1	1																		
Hardwarenahe Programmierung		5	6	M Pr(5)																			5	6	3	1	1										
Messtechnik und Signalübertragung																																					
Messtechnik		5	6	M Pr(5)																				5	6	3	1	1									
Computergest. Messwert erf. u. -verarbeitung**		2	2																				2	2		1	1										
Signalübertragung		4	5																				4	5	2	1	1										
Mikroprozessor und DSP		5	7	M Pr(6)																									5	7	3	1	1				
Integrativ																																					
Sprachen																																					
Wirtschafts-Englisch 1		2	2	T Pr(1)	2	2																															
Technisches Englisch 1		2	2	T Pr(1)		2	2																														
Wirtschafts-Englisch 2		2	2	T Pr(2)					2	2																											
Technisches Englisch 2		2	2	T Pr(3)										2	2																						
Projektmanagement		4	6	M Pr(3)										4	6																						
Soft-Skills																																					
Rhetorik und Gesprächsführung		4	5	T Pr(4)											4	5																					
IZK Kurs		4	4	T Pr(4)											4	4																					
Hauptseminar		4	6	M Pr(6)																									4	6							
Bachelorarbeit			10	Pr(6)																									0	10							
		140	180		25	28			26	30			25	30			25	30,5			26	32,5			13	29											

*Für das Modul Schwerpunktseminar kann eines der folgenden Module gewählt werden: Marketing, Außenwirtschaft, Logistik, Controlling, Business-to Business-Prozesse, IT-Management, Betriebsinformatik, Energie und Umwelt, Finanzmanagement, Kostenmanagement, Kreditmanagement, Organisation, Personalmanagement, Rechnungslegung, Startegische Planung, Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung

**Die Veranstaltung wird als Seminar angeboten

Module	Teilmodule	Summe SWS	Summe ECTS	Prüfung (Semester)	1. Sem					2. Sem					3. Sem					4. Sem					5. Sem					6. Sem		
					SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	V	Ü	P	SWS	ECTS	
Wirtschaft																																
Buchhaltung		2	2	Testat (1)	2	2																										
Wertschöpfungsmanagement																																
Wertschöpfungsmanagement		4	5	M Pr (1)	4	5																										
Wirtschaftsrecht		4	5	M Pr (1)	4	5																										
Investition und Finanzierung		4	5	M Pr (2)			4	5																								
Marketing		4	5	M Pr (2)			4	5																								
Kostenrechnung																																
Kostenrechnung		4	5	M Pr (3)							4	5																				
Controlling		2	2,5	M Pr (4)									2	2,5																		
VWL																																
Mikroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5	M Pr (4)							4	5																				
Makroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5											4	5																	
Unternehmensführung																																
Organisation		2	2,5	M Pr (5)																			2	2,5								
Führungslehre I		4	5																				4	5								
Schwerpunktseminar*																																
Vertiefungsmodul A		4	6	M Pr (5)																			4	6								
Vertiefungsmodul B		4	6	M Pr (6)																						4	6					
Vertiefungsmodul A		4	6	M Pr (6)																						4	6					
Maschinenbau																																
Mathematik																																
Mathematik 1		7	8	T Pr(1)	7	8	5	2																								
Mathematik 2		6	6	T Pr(2)					6	6	4	1	1																			
Physik																																
Physik 1		4	4	T Pr(1)	4	4	2	2																								
Physik 2		4	5	T Pr(2)					4	5	2	1	1																			
Statik																																
Statik		5	4	M Pr(2)					5	4	3	1	1																			
Dynamik																																
Dynamik		6	7	M Pr(3)										6	7	3	2	1														
Informatik 1																																
Informatik 1		4	5	M Pr(1)	4	5	2	1	1																							
Computerunterst. Entwurfsmeth GCE																																
Computerunterst. Entwurfsmeth GCE		5	5	M Pr(2)					5	5	2	1	2																			
Maschinenelemente																																
Maschinenelemente 1		5	5	M Pr(4)									5	5	3	2																
Maschinenelemente 2		5	5												5	5	3	2														
Werkstofftechnik																																
Werkstofftechnik 1		4	5	T Pr(3)									4	5	2	1	1															
Werkstofftechnik 2		5	5	T Pr(4)										5	5	2	2	2														
Fertigungsverfahren																																
Fertigungsverfahren		4	5	M Pr(4)										4	5	2	1	1														
Wahlfach Maschinenbau																																
Wahlfach Maschinenbau 1**		4	3	T Pr(4)										4	3	2	1	1														
Wahlfach Maschinenbau 2**		4	4	T Pr(5)															4	4	2	1	1									
Integrativ																																
Sprache																																
Wirtschafts-Englisch 1		2	2	T Pr(2)																												
Technisches Englisch 1		2	2	T Pr(4)					2	2																						
Wirtschafts-Englisch 2		2	2	T Pr(5)																			2	2								
Technisches Englisch 2		2	2	T Pr(5)																			2	2								
Projektmanagement																																
Projektmanagement		4	6	M Pr(5)																			4	6								
Soft-Skills																																
Rhetorik und Gesprächsführung		4	5	T Pr(4)										4	5																	
Wahlmodul: IZK-Kurs		3	4	T Pr(5)																			3	4								
Hauptseminar																																
Hauptseminar		4	6	M Pr(6)																							4	6				
Bachelorarbeit																																
Bachelorarbeit			10	Pr(6)																							0	10				
145		180		25					30					23					30					25					12		28	

*Für das Modul Schwerpunktseminar kann eines der folgenden Module gewählt werden: Marketing, Außenwirtschaft, Logistik, Controlling, Business-to Business-Prozesse, IT-Management, Betriebsinformatik, Energie und Umwelt, Finanzmanagement, Kostenmanagement, Kreditmanagement, Organisation, Personalmanagement, Rechnungslegung, Strategische Planung, Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung
** Wahlmodule Maschinenbau: Beliebige Vertiefungsfächer aus dem Fachbereich Maschinenbau im Gesamtfumfang von 8 ECTS

Anlage 3: Studienverlaufsplan Bachelor Wirtschaftsinformatik

Module	Teilmodule	Summe SWS	Summe ECTS	Prüfung (Semester)	1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem			6. Sem		
					SWS	ECTS	V Ü P	SWS	ECTS													
Wirtschaft																						
Buchhaltung		2	2	M Pr (1)	2	2																
Wertschöpfungsmanagement																						
Wertschöpfungsmanagement		4	5	M Pr (1)	4	5																
Wirtschaftsrecht																						
Wirtschaftsrecht		4	5	M Pr (1)	4	5																
Investition und Finanzierung		4	5	M Pr (2)			4	5														
Marketing		4	5	M Pr (2)			4	5														
Kostenrechnung																						
Kostenrechnung		4	5	M Pr (3)					4	5												
Controlling		2	2,5	M Pr (4)							2	2,5										
VWL																						
Mikroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5	M Pr (4)					4	5												
Makroökonomie für Wirtschaftsingenieure		4	5									4	5									
Unternehmensführung																						
Organisation		2	2,5	M Pr (5)												2	2,5					
Führungslehre I		4	5													4	5					
Schwerpunktseminar*																						
Vertiefungsmodul A		4	6	M Pr (5)												4	6					
Vertiefungsmodul B		4	6																4	6		
Wirtschaftsinformatik																						
Mathematik für Informatiker																						
Mathematik für Informatiker 1		6	6	T Pr(1)	6	6	3	2	1													
Mathematik für Informatiker 2		6	6	T Pr(2)					6	6	3	2	1									
Java-Programmierung																						
Java-Programmierung 1		5	6	T Pr(1)	5	6	2	2	1													
Java-Programmierung 2		5	6	T Pr(2)					5	6	2	2	1									
Algorithmen und Datenstrukturen																						
Algorithmen und Datenstrukturen		5	6	M Pr(3)					5	6	2	2	1									
Datenbanken																						
Datenbanken		5	7	M Pr(3)					5	7	2	2	1									
Prozess und Systemanalyse																						
Prozess und Systemanalyse		4	6	M Pr(4)										4	6	2	2					
IT Sicherheit																						
IT Sicherheit		5	6	M Pr(4)										5	6	2	2	1				
Wahlmodul 1**																						
Wahlmodul 1**		5	6	M Pr(4)										5	6	2	2	1				
Wahlmodul 2**																						
Wahlmodul 2**		5	6	M Pr(5)												5	6	2	2	1		
Informations- und Kommunikationssysteme 1																						
Informations- und Kommunikationssysteme 1		4	5	M Pr(5)												4	5					
Informations- und Kommunikationssysteme 2		4	5	M Pr(6)															4	5		
Integrativ																						
Wirtschaftsmathematik																						
Mathematik		4	6	M Pr (2)					4	6												
IT Management 1		4	5	M Pr (3)						4	5											
IT Management 2		4	5	M Pr (4)									4	5								
Sprache																						
Wirtschafts-Englisch 1		2	2	T Pr(1)					2	2												
Technisches Englisch 1		2	2	T Pr(1)						2	2											
Projektmanagement		4	6	M Pr(5)												4	6					
Soft-Skills																						
Rhetorik und Gesprächsführung		4	5	T Pr(6)															4	5		
Wahlmodul: IZK-Kurs		2	3	T Pr(1)		2	3															
Hauptseminar		4	6	Pr(6)															4	6		
Bachelorarbeit			10	Pr(6)															0	10		
		135	180		23	27			25	30			24	30		24	30,5		23	30,5	1,6	32

*Für das Modul Schwerpunktseminar kann eines der folgenden Module gewählt werden: Marketing, Außenwirtschaft, Logistik, Controlling, Business-to Business-Prozesse, IT-Management, Betriebsinformatik, Energie und Umwelt, Finanzmanagement, Kostenmanagement, Kreditmanagement, Organisation, Personalmanagement, Rechnungslegung, Strategische Planung, Unternehmensbesteuerung, Wirtschaftsprüfung

** Wahlmodule Informatik 12 Credits müssen gewählt werden: SS: Softwaretechnik und Architektur 1 oder Wahlpflichtfach aus der Informatik WS: Softwaretechnik u. Architektur II o. Wahlpflichtfach aus der Informatik

Anhang 1: Übersicht der Klausuren gemäß Auslaufregelung für den Bachelor „Bauingenieurwesen“

Klausur	WS 10/11	SS 11	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14	WS 14/15
Ingenieurinformatik	regulär	1	2	3					
Bauverfahrenstechnik	regulär	1	2	3					
Chemie	regulär	1	2	3					
Soft Skills 1a	regulär	1	2	3					
Ingenieurmathematik		regulär	1	2	3				
Technische Mechanik		regulär	1	2	3				
Bodenmechanik		regulär	1	2	3				
Baukonstruktion 1		regulär	1	2	3				
Technisches Darstellen		regulär	1	2	3				
CAD		regulär	1	2	3				
Vermessungskunde		regulär	1	2	3				
Baustoffkunde 1		regulär	1	2	3				
Soft Skills 1b		regulär	1	2	3				
Baustatik			regulär	1	2	3			
Grundbau			regulär	1	2	3			
Umwelttechnik im Bauwesen			regulär	1	2	3			
Straßenentwurf			regulär	1	2	3			
Bauwirtschaft			regulär	1	2	3			
Soft Skills 2			regulär	1	2	3			
Massivbau 1				regulär	1	2	3		
Mauerwerksbau				regulär	1	2	3		
Stahlbau 1				regulär	1	2	3		
Grundlagen des Wasserbaus				regulär	1	2	3		
Siedlungswasserwirtschaft 1				regulär	1	2	3		
Straßenbautechnik				regulär	1	2	3		
Schienenverkehrswesen				regulär	1	2	3		
Baurecht				regulär	1	2	3		
Bauphysik				regulär	1	2	3		
Hauptmodule 1					regulär	1	2	3	
Hauptmodule 2						regulär	1	2	3
Soft Skills 3						regulär	1	2	3

Anhang 2: Übersicht der Klausuren gemäß Auslaufregelung für den Bachelor „Elektrotechnik“

Klausur	WS 10/11	SS 11	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Mathematik 1	regulär	X	X	X				
Physik 1	regulär	X	X	X				
Computergestützte Entwurfsmethoden	regulär	X	X	X				
Lern- und Arbeitstechniken (IZK)	regulär	X	X	X				
Mathematik 2		regulär	X	X	X			
Physik 2		regulär	X	X	X			
Elektrotechnik / Elektronik		regulär	X	X	X			
Informatik		regulär	X	X	X			
Werkstoffe der Elektrotechnik		regulär	X	X	X			
Technisches Englisch			regulär	X	X	X		
Messtechnik			regulär	X	X	X		
Signalübertragung			regulär	X	X	X		
Mathematisch numerische Methoden			regulär	X	X	X		
Elektrotechnik und Elektronik 2			regulär	X	X	X		
Bauelemente			regulär	X	X	X		
Simulationstechnik			regulär	X	X	X		
Informatik 2			regulär	X	X	X		
Elektronik 3				regulär	X	X	X	
Mikrocontroller und DSP				regulär	X	X	X	
① Internet- und Medienkommunikation				regulär	X	X	X	
① Systeme der Nachrichtentechnik				regulär	X	X	X	
① Elektrotechnik 3				regulär	X	X	X	
② Regelungstechnik				regulär	X	X	X	
② Prozessmesstechnik				regulär	X	X	X	
② Prozessleittechnik				regulär	X	X	X	
Digitaltechnik					regulär	X	X	X
① Optische Nachrichtentechnik					regulär	X	X	X
① Sprach- und Datenkommunikation					regulär	X	X	X
① Nachrichtenübertragungstechnik					regulär	X	X	X
② Leistungselektronik					regulär	X	X	X
② Antriebstechnik					regulär	X	X	X
② Energietechnik					regulär	X	X	X
② Steuerungstechnik					regulär	X	X	X
② Sicherheitstechnik					regulär	X	X	X

① Schwerpunkt Kommunikation

② Schwerpunkt Automatisierung

Anhang 3: Übersicht der Klausuren gemäß Auslaufregelung für den Bachelor „Maschinenbau“

Klausur	WS 10/11	SS 11	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Mathematik 1	regulär	X	X	X				
Physik 1	regulär	X	X	X				
Computergestützte Entwurfsmethoden	regulär	X	X	X				
Selbstorganisation	regulär	X	X	X				
Mathematik 2		regulär	X	X	X			
Physik 2		regulär	X	X	X			
Elektrotechnik / Elektronik		regulär	X	X	X			
Informatik		regulär	X	X	X			
Werkstofftechnik 1		regulär	X	X	X			
Technische Mechanik 1		regulär	X	X	X			
CAD-Praktikum		regulär	X	X	X			
Werkstofftechnik 2			regulär	X	X	X		
Technische Mechanik 2			regulär	X	X	X		
Thermodynamik und Wärmeübertragung			regulär	X	X	X		
Fluidmechanik			regulär	X	X	X		
Maschinenelemente			regulär	X	X	X		
Fertigungsverfahren				regulär	X	X	X	
Steuerungs- und Regelungstechnik				regulär	X	X	X	
① Fertigungsplanung / ② Konstruktionssystematik				regulär	X	X	X	
① Werkzeugmaschinen / ② Strömungsmaschinen				regulär	X	X	X	
① Informationssysteme / PPS / ② Fluidtechnik				regulär	X	X	X	
① Industrieroboter / ② Energietechnik				regulär	X	X	X	
① Anwendungsprogrammierung / ② CAD				regulär	X	X	X	
Technisches Englisch (Französisch / Spanisch)					regulär	X	X	X
Betriebsorganisation					regulär	X	X	X
① Qualitätsmanagement / ② Antriebstechnik / Getriebelehre					regulär	X	X	X
① Logistik / ② Verbrennungsmotoren					regulär	X	X	X
① Fertigungsmesstechnik / ② CAE					regulär	X	X	X
① Fügetechnik / Schweißtechnik / ② Simulationsmethoden					regulär	X	X	X
① Schwerpunkt Produktion / ② Schwerpunkt Konstruktion								

Anhang 4: Übersicht der Klausuren gemäß Auslaufregelung für den Bachelor „Informatik“

Klausur	WS 10/11	SS 11	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14
Mathematik 1	regulär	X	X	X				
Physik 1	regulär	X	X	X				
Computergestützte Entwurfsmethoden	regulär	X	X	X				
Lern- und Arbeitstechniken (IZK)	regulär	X	X	X				
Mathematik 2		regulär	X	X	X			
Physik 2		regulär	X	X	X			
Elektrotechnik		regulär	X	X	X			
Werkstoffe und Bauelemente		regulär	X	X	X			
Informatik		regulär	X	X	X			
Technisches Englisch			regulär	X	X	X		
Digitaltechnik			regulär	X	X	X		
Rechnerarchitektur			regulär	X	X	X		
Betriebssysteme			regulär	X	X	X		
Programmieren C			regulär	X	X	X		
Algorithmen und Datenstrukturen			regulär	X	X	X		
Objektorientierte Programmiermethoden				regulär	X	X	X	
Software Engineering				regulär	X	X	X	
Rechnernetze und Datenkomm.				regulär	X	X	X	
Grafische Datenverarbeitung				regulär	X	X	X	
Internet und E-Commerce				regulär	X	X	X	
Datenbanken					regulär	X	X	X
Prozessinformation und Echtzeitsysteme					regulär	X	X	X
Prozessleittechnik					regulär	X	X	X
Vertiefung Informatik					regulär	X	X	X

Anhang 5: Übersicht der Klausuren gemäß Auslaufregelung für den Bachelor „Wirtschaftswissenschaften“

Klausur	SS 11	WS 11/12	SS 12	WS 12/13	SS 13	WS 13/14	SS 14	WS 14/15	SS 15	WS 15/16
Einführung in die BWL	regulär	1	2	3	4					
Personalmanagement	regulär	1	2	3	4					
PQM	regulär	1	2	3	4					
Planung und Organisation	regulär	1	2	3	4					
Analysis	regulär	1	2	3	4					
Finanzmathematik	regulär	1	2	3	4					
Deskriptive Statistik	regulär	1	2	3	4					
Wirtschaftsrecht 1	regulär	1	2	3	4					
Sprache 1	regulär	1	2	3	4					
Buchhaltung		regulär	1	2	3	4				
Einführung in die VWL		regulär	1	2	3	4				
Investition + Finanzierung		regulär	1	2	3	4				
Marketing		regulär	1	2	3	4				
Grundlagen Logistik		regulär	1	2	3	4				
Algebra		regulär	1	2	3	4				
Induktive Statistik		regulär	1	2	3	4				
Wirtschaftsrecht 2		regulär	1	2	3	4				
Sprache 2		regulär	1	2	3	4				
Kostenrechnung			regulär	1	2	3	4			
Jahresabschluss 1			regulär	1	2	3	4			
Führung			regulär	1	2	3	4			
Ertragssteuern 1			regulär	1	2	3	4			
Informatik 1			regulär	1	2	3	4			
Mikroökonomie			regulär	1	2	3	4			
IZK 1			regulär	1	2	3	4			
Controlling				regulär	1	2	3	4		
Jahresabschluss 2				regulär	1	2	3	4		
Unternehmensplanspiel				regulär	1	2	3	4		
Ertragssteuern 2				regulär	1	2	3	4		
Informatik 2				regulär	1	2	3	4		
Makroökonomie				regulär	1	2	3	4		
IZK 2				regulär	1	2	3	4		
Hauptseminare 1					regulär	1	2	3	4	
Hauptseminare 2						regulär	1	2	3	4